

Man sollte annehmen, daß der Genosse Völker und die fünf übrigen Gemeindevertreter, die Einzelbauern sind, nun auch darangehen, ihren eigenen Beschluß zur Gründung einer LPG in die Tat umzusetzen. Aber davon ist keine Rede. Sowohl der Genosse Völker wie auch der Kollege Martin Höhne, Vorsitzender der VdgB, lehnen es vorläufig ab, einer LPG beizutreten. Wo aber ein Genosse unserer Partei und der Vorsitzende der VdgB als Volksvertreter ein solches schlechtes Beispiel geben, zögern natürlich auch die übrigen Gemeindevertreter und die Wähler, den sozialistischen Weg zu beschreiten.

In dieser Gemeinde kommt es also darauf an, daß sich die Auseinandersetzung über die sozialistische Perspektive in der örtlichen Parteiorganisation, in der Gemeindevertretung und in der VdgB entwickelt und dabei auch einiges Grundsätzliche zu den Aufgaben der Volksvertreter beim Aufbau des Sozialismus gesagt wird. An dieser Diskussion müßte schließlich die ganze Bevölkerung des Dorfes teilnehmen. Es ist kaum ein Zweifel, daß sich auch in Zeuden werktätige Bauern finden, die die Vorzüge der sozialistischen Landwirtschaft erkennen und zur genossenschaftlichen Arbeit übergehen. In Zeuden wurde die Auseinandersetzung bisher nur in der Gemeindevertretung selbst geführt. Müßte sie aber nicht an die Öffentlichkeit getragen werden? Das wäre jetzt die Aufgabe der Volksvertreter, vor allem der Mitglieder der Abgeordnetengruppe des Kreistages, aber auch der Mitglieder des Rates. Auch mit den Mitgliedern der VdgB muß gesprochen werden, denn es ist doch nicht in Ordnung, wenn ihr Funktionär im Gegensatz zur Politik ihrer Organisation und zu den Interessen der werktätigen Bauern nicht für, sondern gegen die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft auftritt.

Die Gemeinde Zeuden gehört ebenso wie Pflugkoff und Lüdendorf, wo ebenfalls noch keine LPG bestehen, zum MTS-Bereich Marzahna. In diesem MTS-Bereich sind, im ganzen gesehen, bisher die besten Erfolge bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft des Kreises erreicht worden. Wer will daran zweifeln, daß es damit nicht auch in diesen drei Gemeinden vorangehen wird. Hunderte von werktätigen Bauern haben im Kreis Jüterbog bereits begonnen, auf sozialistische Weise zu wirtschaften. Wer heute noch von ihren Kollegen zögert, wird ihnen morgen folgen, denn die Überlegenheit der LPG gegenüber den bäuerlichen Einzelwirtschaften erweist sich täglich. Unsere Volksvertreter und die Mitarbeiter des Staatsapparates müssen bei der Organisation des sozialistischen Aufbaus auf dem Lande in der ersten Reihe stehen.

***Verbessert die Arbeitsweise der Parteiorganisationen
im Staatsapparat!***

Vorwärts zum V. Parteitag!
